



AFC Public Services

NEWSLETTER

*Organisation gestalten. Politik begleiten.
Märkte analysieren.*



Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Ausbreitung der Viruserkrankung COVID-19 ist die Ernährungswirtschaft maßgeblich beeinflusst. Einzelne Sektoren der Agrar- und Ernährungswirtschaft durchleben einen Strukturwandel. Gleichwohl sind nicht alle Teilbranchen und Wertschöpfungsstufen der Ernährungswirtschaft in gleicher Weise durch das aktuelle Pandemiegesehen betroffen: Während einige Akteure des Sektors stark unter den Restriktionen leiden, nutzen andere die neuen Gegebenheiten als Chance. Die Nachfrage nach Lebensmitteln aus der Region steigt und insbesondere für das Ernährungshandwerk bieten sich Potentiale, als lokale Versorger wieder einen höheren Stellenwert einzunehmen. Zudem rücken alternative Vertriebswege (z.B. *E-Commerce, Food Delivery*) oder Innovationen im Bereich der Hygiene und Lebensmittelsicherheit (z.B. *intelligente Verpackungen zur Überprüfung der Haltbarkeit und die digitale Rückverfolgung*) zunehmend in den Fokus.

Um die Unternehmen des Sektors bestmöglich durch diese besondere Zeit zu führen, ist es umso wichtiger, Chancen zu nutzen und Resilienz-Konzepte zu entwickeln. Ziel ist hierbei nicht unbedingt die Rückkehr in den Zustand vor der Pandemie, sondern vielmehr eine stetige Anpassung unter den sich verändernden Rahmenbedingungen. In den vergangenen Monaten haben wir uns vielfach mit dieser Herausforderung auseinandergesetzt. Gerne unterstützen wir Sie, Ihre Chancen zu erkennen und ein Maßnahmenkonzept zu entwickeln – bei Interesse sprechen Sie uns gerne unverbindlich an.

Über dieses und andere Themen, mit denen wir uns aktuell beschäftigen, sowie jüngste Veröffentlichungen informieren wir Sie in unserem Newsletter!

Ihr Team der AFC Public Services GmbH

NEUE PROJEKTE

Prüfung der finanziellen und strukturellen Auswirkungen hinsichtlich der Angemessenheit der Gebührensätze der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT)



Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) strebt eine umfassende Novellierung der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) an. Für die Beurteilung der zukünftigen Entgelte fehlt es allerdings an einer objektiven Datengrundlage, die z.B. gestiegene Praxis-, Sach- und Personalkosten sowie geänderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen für den Betrieb einer Tierarztpraxis berücksichtigt.

Vor diesem Hintergrund hat das BMEL die AFC Public Services GmbH in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Eberhard Haunhorst (Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit Hannover) mit dem Forschungsvorhaben „Prüfung der finanziellen und strukturellen Auswirkungen hinsichtlich der Angemessenheit der Gebührensätze für Tierärzte (GOT)“ beauftragt.

Ziel des Vorhabens ist es, die Gebührensätze der GOT in einer Einzelfallbetrachtung umfassend zu analysieren und auf ihre Angemessenheit hinsichtlich relevanter Kriterien aussagekräftig zu bewerten. Im Rahmen des Forschungsauftrags werden durch die Auftragnehmer umfangreiche Datenerhebungen und Befragungen von Expertinnen und Experten sowie von Tierarztpraxen durchgeführt.

Kontakt: [Marcel Helfmeier](#)

Studie zur Zukunftssicherung der niedersächsischen Binnenfischerei und Aquakultur

Mit der Koalitionsvereinbarung zwischen SPD und CDU für die 18. Wahlperiode des Niedersächsischen Landtages 2017 – 2022 wurde unter anderem vereinbart, ein „ganzheitliches“ Konzept für die Stärkung der Fischerei zu erarbeiten. Hierzu wurde die AFC Public Services gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen COFAD Beratungsgesellschaft für Fischerei, Aquakultur und Regionalentwicklung mbH und dem Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam-Sacrow beauftragt. Auftraggeber ist das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML).

Ziel der Studie ist, eine Stärken-Schwächen-Analyse der Binnenfischerei und Aquakultur in Niedersachsen unter Einbeziehung der Entwicklung (Betriebszahlen, Betriebsgrößen etc.) durchzuführen. Zudem wird die aktuelle Situation der Binnenfischerei und Aquakultur unter Berücksichtigung der geltenden EU- und nationalrechtlichen Vorgaben sowie der vorhandenen Rahmenbedingungen in der Binnenfischerei untersucht. Neben den fachlichen und rechtlichen Aspekten sind auch betriebliche und betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu erörtern. In diesem Zusammenhang sind u.a. die Punkte Arbeits- und Ausbildungsplätze, Erzeugnisse, Erträge, Erlöse sowie die wirtschaftliche Lage von Bedeutung. Auch ein Vergleich mit anderen Bundesländern wird gezogen.

Kontakt: [Dr. Volker Ebert](#)

VERÖFFENTLICHUNGEN

Veröffentlichung der DG AGRI-Studie zu „Marketing standards contained in the CMO regulation, the "Breakfast Directives" and CMO secondary legislation“

Die Vermarktungsnormen der EU bestehen aus einer Reihe von Regeln, die sicherstellen sollen, dass der Markt mit Agrarerzeugnissen in einer standardisierten und zufriedenstellenden Qualität versorgt wird, um den Erwartungen der Verbraucher gerecht zu werden, den Handel zu erleichtern und gleiche Wettbewerbsbedingungen für die EU-Erzeuger zu gewährleisten. Sie betreffen sowohl äußere Eigenschaften von Produkten als auch nicht sichtbare Eigenschaften, die sich aus einem bestimmten Produktionsprozess ergeben.



Als Unterauftragnehmer der Beratungsunternehmen Arete (Italien) und AgraCEAS (Belgien, UK) wurde die AFC Public Services von der Europäischen Kommission mit einer Evaluationsstudie zu diesen Vermarktungsnormen beauftragt. Ziel dieser Studie war, die Relevanz, Kohärenz, Wirksamkeit, Effizienz sowie den EU-Mehrwert der derzeit geltenden Vermarktungsnormen für Lebensmittel zu untersuchen. In zwei Fallstudien betrachteten wir die Länder Deutschland und die Niederlande.

Die Studie wurde nun veröffentlicht und ist [hier](#) zum Download verfügbar.

Kontakt: [Elisabeth Gerwing](#)

AFC-Gastkommentar „Wem hilft eine Abkehr von Werkvertrag und Leiharbeit?“

Die AFC-Vorstände Anselm Elles und Professor Dr. Otto Strecker beziehen in einem Gastkommentar in der Agrarzeitung Stellung zu den unter Eindruck der Covid-19-Infektionen in der Kritik stehenden Arbeitsbedingungen in Schlacht- und Zerlegebetrieben.

Der vollständige Kommentar „Wem hilft eine Abkehr von Werkvertrag und Leiharbeit?“ vom 26.06.2020 können Sie [hier](#) abrufen.

Kontakt: [Anselm Elles](#), [Prof. Dr. Otto Strecker](#)

„Corona-Pandemie lässt Exportklima der Ernährungsindustrie einbrechen“ – Umfrageergebnisse durchgeführt von der AFC Management Consulting veröffentlicht

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben zu einem deutlichen Einbruch der Stimmung der exportierenden Ernährungsindustrie geführt. Das ergab eine Umfrage der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE) durchgeführt durch die AFC Management Consulting.



Sowohl eine Eintrübung der Aussichten hinsichtlich Geschäftslage als auch Geschäftserwartungen im Lebensmittelexport führten mit einem Minus von 41 Prozentpunkten im Vorjahresvergleich zu dem stärksten Rückgang seit Beginn der Erhebungen.

Lesen Sie den [vollständigen Artikel](#) von Alfons Deter (topagrar) in der topagrar online vom 30.06.2020.

Kontakt: [Prof. Dr. Otto Strecker](#), [Maximilian Waltmann](#)

Prof. Dr. Otto Strecker zur Fleischbranche: „Imagewandel erforderlich“

AFC-Vorstand Prof. Dr. Otto Strecker zeigt in einem Interview mit der Lebensmittelpraxis, dass die Covid-19 Pandemie die Aufmerksamkeit auf bereits lange bestehende Herausforderungen in der Fleischbranche lenkt. Neben wiederkehrenden Themen wie LEH-Marktmacht, Preisvolatilität, Tierwohl und Regionalität rücken momentan die Arbeitsbedingungen und der Gesundheitsschutz der Mitarbeiter bedingt durch Corona-Hotspots in den Fokus der Öffentlichkeit.

Lesen Sie das gesamte Interview in der Lebensmittel Praxis vom 31.07.2020, Heft 12/2020, Seite 71/Industrie.

Kontakt: [Prof. Dr. Otto Strecker](#)

„Geschäftsmodelle auf dem Prüfstand“ – AFC-Vorstand in der Lebensmittelzeitung

Die bereits begonnene Konsolidierung in der Fleischbranche dürfte sich in Folge der Corona-Krise beschleunigen. Dabei ist der Umgang mit Mitarbeitern nur eine von vielen Baustellen: Rohstoffsicherung, Konzentration, Personalgewinnung und Alternativprodukte fordern die Branche.

Prof. Dr. Otto Strecker plädiert für ein grundsätzliches Umdenken in der Fleischwirtschaft. Den vollständigen Artikel vom 17.07.2020 können Sie online [hier](#) abrufen.

Kontakt: [Prof. Dr. Otto Strecker](#)

Prof. Dr. Otto Strecker zum Lieferkettengesetz in der Lebensmittelzeitung

Prof. Dr. Otto Strecker bezieht in der Lebensmittelzeitung vom 21.08.2020 Position zum Lieferkettengesetz. Der Artikel „Das Lieferkettengesetz ist ein Armutszeugnis“ ist [hier](#) online verfügbar.

Kontakt: [Prof. Dr. Otto Strecker](#)

STELLENANZEIGEN

Gesucht Praktikant (m/w/d)

Die AFC Public Services GmbH bietet regelmäßig die Möglichkeit eines Praktikums für 2 bis 3 Monate.

Interesse? [Hier](#) geht's zur Stellenausschreibung Praktikant (m/w/d).

Kontakt: [Katrin Oltersdorf](#)
Tel: + 49 (0)228-98579-90

MANAGING YOUR SUCCESS SINCE 1973



AFC PUBLIC SERVICES GMBH

Dottendorfer Straße 82 • 53129 Bonn
Telefon: +49 228 98579-0 • info@afc-ps.de

Sitz der Gesellschaft: Bonn, eingetragen: AG Bonn HRB
18948

Geschäftsführer: Dr. Volker Ebert, Anselm Elles,
Prof. Dr. Otto A. Strecker

TIME FOR A CHANGE

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr zugestellt haben möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)